

der
svd'er

Vereins-
Nachrichten

Nr. 167 / 62. Jahrgang / Juli 2018

Schwimmverein Derne '49

... mein Verein

www.sv-derne.de



15 Jahre Hallenbad "Die Welle"
42 Jahre Hallenbad Scharnhorst

Schwimmverein Derne 1949 Dortmund e.V.

Hallo liebe Vereinsmitglieder,

hinter uns liegt eine sonnige erste Hälfte 2018.

Den gut 5.000 Besuchern unseres Freibades hat dies besonders gut gefallen. Wir sind guter Hoffnung, dass uns eine genauso schöne zweite Jahreshälfte 2018 erwartet.

Bis auf kleinere Reparatur- und Wartungsarbeiten an unseren Bädern gab es keine größeren Probleme. Wir haben in diesem ersten Halbjahr 2018 viele kleine oder wie man so will große Dinge erledigen können. Wir konnten unsere Vereinsverwaltung auf einen aktuelleren Stand der Technik bringen, so dass wir viel einfacher und auch für euch komfortabler die Verwaltungsarbeit in unserem Verein erledigen können.

Impressum

Nr. 167
62. Jahrgang
Juli 2018

Schwimmverein
Derne 1949
Dortmund e.V.

www.sv-derne.de

Geschäftsstelle:
Hallenbad „Die Welle“
44328 DO-Scharnhorst
Gleiwitzstraße 279a
Tel.: 99 33 23 - 30

Bankverbindung:
Sparkasse Dortmund
IBAN:
DE22440501990041002891
BIC: DORTDE33XXX

Redaktion:
Tanja Most, Jan Marre

Unser Dank geht an alle Fotografen
für die freundl. Überlassung der Bilder.

Layout + Druck:

Barteldruck
Jörg Bartel

Es gab viele Aktivitäten in den einzelnen Abteilungen, über die meine Vorstandskameraden auf den folgenden Seiten berichten werden.

Ganz besonders freut mich, dass wir durch die Unterstützung unserer Wasserballer an unserem Clubhaus neue Steinplatten verlegen konnten. So werten wir die Fläche neben dem Clubhaus deutlich auf und machen unser Clubhaus noch attraktiver für die Vermietung, außerdem ist es auch schöner für uns zu nutzen.

Für die Unterstützung der Wasserballer möchte ich mich an dieser Stelle ganz besonders bedanken.

Ich hoffe, dass wir die zweite Hälfte des Jahres genauso erfolgreich weitergestalten können.

Nun wünsche ich euch und euren Familien einen schönen Sommer und hoffe, dass wir uns in den kommenden Tagen bei strahlendem Sonnenschein oft im Freibad sehen werden.

Mit sonnigen Grüßen

Jens Pfingsten
Vorsitzender

Ruhr Nachrichten
am 27.04.2018

Viele fleißige Helfer vom SV Derne haben sich in dieser Woche die Gummistiefel angezogen und das Derner Freibad fit gemacht.

BN-FOTOS (3) SCHRÖTER

Derner Freibad ist (fast) fit für die Sommersaison

DERNE. Gummistiefel und Blaumann sind in dieser Woche die richtige Arbeitskleidung fürs Derner Freibad. Ab 1. Mai soll es die Badehose werden.

Von Andreas Schröter

Am 1. Mai eröffnet das Derner Freibad, das vom SV Derne betrieben wird. Und wie jedes Jahr Ende April sind viele fleißige Helfer des Vereins damit beschäftigt, das Bad von Grund auf zu reinigen. Dabei kommen meist ungefähr 30 Schubkarren mit Blättern und Schlamm zusammen. Natürlich haben sich in der Zeit ohne Badbenutzer auch einige Tiere in dem Becken niedergelassen – Frösche zum Beispiel –, die die Helfer vorsichtig mit der Keschel fangen und auf der Wiese nebenan aussetzen. „1989 haben wir das Bad

von der Stadt übernommen“, sagt der Ehrenvorsitzende des SV Derne, Klaus Henter, und seit 1990 machen wir diese Reinigung jedes Jahr.“ Fünf Ehrenamtliche, zwei Schülerpraktikanten von der Hauptschule Scharnhorst und vier Hauptberufliche sind es in diesem Jahr, die sich Gummistiefel anziehen und sich mit Schrubber und Keilblech bewaffnen, um alles wieder in einen vorzeigbaren Zustand zu bringen. Dabei sind Missgeschicke nie ganz auszuschließen. Eine Helferin gleitet auf dem dem schmierigen und glatten Untergrund aus und kann erst weiterarbeiten, nachdem sie sich komplett

umgezogen hat.

Am Wochenende wird dann das Wasser eingelassen, ein Algenvernichtungsmittel hinzugefügt und eine Spezialfirma stellt den richtigen Chlorgehalt ein. Zweimal im Laufe des Sommers wird dann erneut das Wasser gewechselt. Das sind jedes Mal etwa 550 Kubikmeter.

8000 Besucher

Klaus Henter ist zufrieden mit der Entwicklung des Derner Freibades: 8000 zahlende Besucher habe es 2017 gegeben – und da sind Kleinkinder unter sechs Jahren noch gar nicht mitgezählt.

Das sei angesichts der Größe des Bades zufriedenstellend, sagt Henter. Vom Tisch seien demnach momentan Überlegungen, das Bad wegen einer zu geringen Nutzung aufzugeben. Solche Überlegungen hatte es beim

SV Derne vor fünf Jahren einmal gegeben. Damals wurde die Anschaffung einer neuen Chloranlage, für die die Vorrichtungen im Becken bereits angelegt sind, verschoben. Der Verein gab das Geld lieber für Neuerungen im Scharnhorster Hallenbad „Die Welle“ aus, das der SV Derne ebenfalls betreibt.

Momentan sei es jedoch so, dass sogar Menschen, die gar nicht unbedingt in Derne und Umgebung wohnen, das Freibad nutzen. „Es hat den Vorteil“, so Henter, „dass es abgelegen und eingezäunt ist, so dass man seine Kinder spielen lassen kann, ohne ständig Angst haben zu müssen, dass ihnen etwas passiert.“

Dieses Jahr möchte der Verein übrigens auch noch die alte Bretterbude abreißen, die sich in der Nähe des Beachvolleyballfeldes befindet. Bisher habe man das vor sich

hingeschoben, weil man sich dann natürlich auch um die Entsorgung der Bretter kümmern müsse. Aber der Abriss vergrößere die Liegefläche für die Badbenutzer.

Clubhaus

Zur Anlage gehört auch das große, ganz in Blau gestrichene Clubhaus, das der SV Derne auch für Familienfeiern vermietet – nicht jedoch an Jugendgruppen.

Der Verein habe übrigens nicht in Erwägung gezogen, das Bad bereits in der vergangenen Woche zu eröffnen, als es so heiß war. „Das ist immer eine Kosten-Nutzen-Rechnung“, sagt Klaus Henter, dann kommen vielleicht mal 100 Schwimmer, und dann ist so eine Schönwetterphase im April auch meist wieder vorbei – spricht: Eine vorzeitige Öffnung lohne sich meist für den Verein nicht.

Adresse und Eintrittspreise

■ Das Freibad Derne hat die Postadresse **Im Sperfeld 32**. Saisonöffnung ist am Dienstag (1. 5.) um 11 Uhr. Fortan hat das Bad täglich von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

■ Erwachsene zahlen 3,50 Euro Eintritt (Jahreskarte 50 Euro), Kinder bis 16 Jahren sowie Studenten bis 27 Jahren 2,50 Euro (Jahreskarte 30 Euro). Kinder unter sechs Jahren sowie Vereinsmitglieder haben freien Eintritt.



Der Ehrenvorsitzende des SV Derne, Klaus Henter, ist zufrieden mit den Besucherzahlen.

BN-FOTO



30 Schubkarren voller Dreck kommen bei der jährlichen Reinigungsaktion zusammen.

BN-FOTO

Bericht des Schwimmwartes

Neu formierte Mannschaft arbeitet kräftig auf die ersten Wettkämpfe hin.

Ende letzten Jahres wurde die Schwimmmannschaft komplett neu zusammengestellt. Zu dem Zeitpunkt waren viele Schwimmerinnen und Schwimmer noch sehr unerfahren. Viele kamen vom Riegenschwimmen zur Wettkampfmannschaft und einige haben sich in unserer Mannschaft eine neue Herausforderung gesucht.

Mit dieser Mannschaft haben wir in den letzten Monaten alles getan, um jeden Einzelnen für die bevorstehenden Wettkämpfe vorzubereiten. Vom Startsprung und Wende bis zum Ausbau aller Schwimmstile musste einiges getan werden.

Nach einer langen Vorbereitungszeit werden wir im Juli an unserem ersten Wettkampf teilnehmen. Dieser Wettkampf ist auch gleichzeitig unser Start in die kurze Sommerpause. Nach ein paar Wochen werden wir wieder loslegen, an den gesammelten Erfahrungen des Wettkampfs anknüpfen und uns auf weitere Wettkämpfe im Verlauf des Jahres freuen.

Zum Ende kann ich nur noch sagen, dass es uns mit der gesamten Mannschaft wahnsinnig viel Spaß macht und wir uns auf die ersten Wettkämpfe freuen.

Wir dürfen regelmäßig neue Kinder und Jugendliche begrüßen und auch in Zukunft ist jeder herzlich Willkommen.

Pascal Quednau - Schwimmwart



Halbjahresbericht der Abteilung BSG

Bis Redaktionsschluss gibt es nicht viel zu berichten. In der Sporthalle der Paul-Dohrmann-Schule sind die Übungsstunden gut besucht. Auch die Schwimmstunden im Hallenbad am Donnerstag werden gut angenommen.

Die Rehakurse im Hallenbad sind an allen Tagen ausgebucht. Es kommen jede Woche Anfragen nach freien Plätzen, leider muss vielen abgesagt werden.

Auch möchte ich meinen Dank an unsere Reha-Übungsleiter aussprechen, die Kursteilnehmer äußern sich sehr zufrieden über die Qualität der Durchführung.

Die Bosselmannschaft belegte bei den Rundenspielen im Oktober in Hövelhof sowie im Februar in Kaiserau jeweils den 1. Platz. Damit wurde sie in der Oberligagruppe II von insgesamt neun teilnehmenden Mannschaften souverän Erster in der Gesamtwertung und steigt für die Saison 2018/19 in die Landesliga auf.

Außerdem hat sie bis jetzt an zwei Turnieren teilgenommen. Davon belegte sie beim Turnier der BSG Dortmund den 6. Platz und in Menden den 7. Platz. Für den Herbst liegen noch zwei Einladungen vor, die Mannschaft hofft aber, dass noch einige dazukommen.

An unserem eigenen Turnier am 23. Juni nahmen neun Mannschaften, darunter zwei neue auswärtige, teil und mit unserer Vorstandsmannschaft (9. Platz) sowie dem eigenen Bosselteam (7. Platz) war das Turnier trotz kurzfristiger Absagen noch ein voller Erfolg.

Hans-Jürgen Kalamajka



Halbjahresbericht der Tauchabteilung

Ereignisse bisher

Die Tauchabteilung des SV Derne 49 begann ihre Saison am 01.05.2018 an der Möhne. Zum traditionellen Antauchen konnten wir stolze 24 Mitglieder zählen.

Unser Ausbildungsleiter Tassilo Kästner organisierte den Tag. Für das spätere Mittagessen und gemütliche Beisammensein war schon gesorgt.

Ein besonderer Dank geht auch an unsere Tauchlehrer Ralf und Dirk, welche sich um unsere neuen Taucher und Taucherinnen kümmerten. Die erste Freiwasserbegleitung ist immer der wichtigste Tauchgang eines Tauchanfängers. Hier entscheidet sich häufig, ob der Weg als Taucher weiterbeschritten wird oder nicht. Eine ganz besondere Aufgabe also für den Begleiter.

Unsere Tauchanfänger konnten ihre Taucherfahrungen erweitern und hatten sehr viel Spaß auf ihrem Weg zum ersten Stern! Die Sichtweite in der Möhne war an diesem Maitag leider etwas kurz. Auch die Wassertemperatur hat in dieser Jahreszeit noch nicht ihren Höhepunkt erreicht, so dass es für manche doch recht kühl wurde. Warme Getränke im Nachgang bei der Segelschule Höcker wärmten wieder auf!

Dank des schönen Wetters vergeht zurzeit kaum eine Woche, in welcher nicht irgendwelche Taucher unserer Abteilung sich in den umliegenden Seen (Sorpe, Henne, Möhne u.a.) treffen. Die Trainingszeiten dienstags und donnerstags ab 20:00 Uhr im Hallenbad Eving (Sommerpause vom 25.07.2018

bis 12.08.2018) werden für Verabredungen genutzt, ebenso wie unser Abteilungsschat „DiveToLive“. Auch der Tauchturm Dive4Life bei Siegburg war ein beliebtes Ziel.

Im Februar absolvierten 12 Hochschulstudenten erfolgreich ihre Prüfung zum Grundtauchschein. Am 16. April begann wieder die Ausbildung zum Grundtauchschein für 16 Teilnehmer, wovon auch einige Nichtstudenten sind.



Besonders erfreut sind wir darüber, dass Anfang Juni zwei unserer Vereinsmitglieder ihre Ausbildung zum CMAS Tauchlehrer* und DOSB Trainer B – Sporttauchen erfolgreich abgeschlossen haben. Frank Wernitz und Joe Kramer erlebten eine Ausbildungszeit, die sich durch eine herausragende Gruppenzusammengehörigkeit auszeichnete. Hier war jeder für jeden da – ein Erlebnis, das jedes Taucherleben bereichert.

Jetzt jedenfalls verfügt die Tauchabteilung des SV Derne 49 über insgesamt fünf Tauchlehrer, mit denen Übungen im Freiwasser durchgeführt werden können. Davon sind drei Tauchlehrer* und zwei Tauchlehrerinnen**.



Im ersten Halbjahr 2018 können wir erfreuliche 6 neue Vereinsmitglieder registrieren.

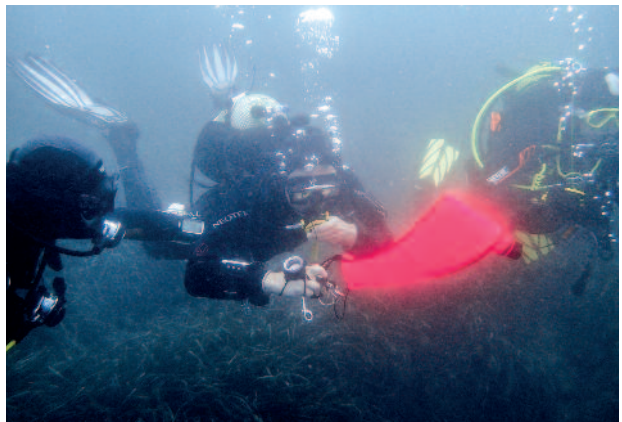
Geplante Ereignisse

Vom 22.06.2018 bis 24.06.2018 findet unsere Wochenendreise zum Kulkwitzer See bei Leipzig statt. Mit 9 Teilnehmern erwarten wir schöne Tauchgänge und interessante Kultur.

Für unsere Vereinsfahrt zum Roten Meer nach Wadi Lahmi Azur vom 13.09.2018 bis 20.09.2018 haben sich bisher nur 6 Teilnehmer gefunden. Weitere Anmeldungen sollten aber noch möglich sein. Interessenten können sich bei C.Lippinghof @gmail.com melden.

Abtauchen ist für den 18.11.2018 ab 10:00 Uhr im Sorpesee geplant.

Unsere Weihnachtsfeier findet am 24.11.2018 ab 18:00 Uhr im Vereinsheim statt.



Unterwasserrugby

Am 04.05.2018 besiegte die Spielgemeinschaft SV Derne 49 und SV Westfalen im letzten Spiel der Saison den DUC Hamm mit 1:0. Mit den erzielten 3 Punkten erreichten wir Platz 1 in der Bezirksliga. Damit steigen wir automatisch in die 2. Bundesliga auf.

Neue SpielerInnen, die Lust auf ein Probetraining haben, sind immer gerne bei uns gesehen.

Bitte um Anmeldung vorab bei Tim Sainsbury unter Tel.: 0177 6855622.

Die Trainingszeiten sind:

dienstags	Südbad,	Treffen: 20:30 Uhr,	Beginn 20:45 Uhr
freitags	Keuninghaus,	Treffen: 19:30 Uhr,	Beginn 20:00 Uhr

Christoph Lippinghof

Wasserball

-Jugendbereich-

Zum Saisonabschluss ein kleiner Rückblick auf Saison 2017/2018.

In der Saison 2017/2018 nahmen wir mit insgesamt fünf Mannschaften am Spielbetrieb des Schwimmverbandes Südwestfalen teil. Darunter eine U10-, eine U12-, eine U14-, eine U16- sowie eine U18-Jugend. Außerdem nahmen wir mit einer U11-Jugend am prestigeträchtigen Werner-Hippmann-Pokal in Krefeld teil.



Die U11-Jugend, Vizemeister im Bezirk der Vorsaison, nahm auch dieses Jahr wieder am Werner-Hippmann-Pokal in Krefeld teil. Während in der Vorsaison nur der 5. Platz möglich war, konnte sich die U11-Mannschaft in diesem Jahr beweisen und ergatterte eine wohlverdiente Silbermedaille.

Um uns weiter zu verbessern und unsere Jugendmannschaften bestmöglich zu för-



dem, nehmen wir seit Januar 2016 am Förderprojekt des Schwimmverbandes NRW teil. Seit diesem Jahr wird das Projekt von einem ehemaligen Bundesligatrainer sowie dem Landestrainer des SV NRW geführt. Gekrönt wird das Projekt durch zwei noch ausstehende Turniere Anfang September und Mitte Dezember.

Unsere U12-Jugend musste sich in der abgelaufenen Saison mit einem leistungsgerechten 4. Platz begnügen.

Die U14-Jugend spielt aktuell eine herausragende Saison unter dem Trainergespann Daniel Kampka und Philip Scherzer. Der Titelkampf ist noch nicht entschieden und aktuell steht das Team auf dem 2. Platz und hat noch Chancen auf die Meisterschaft.

Die U14-Spieler Julian Seeger und Justin Stiller nahmen mit der U13-Auswahlmannschaft des SV Südwestfalen am Zwergpokal in Chemnitz teil und erkämpften einen guten 7. Platz.

Die U14-Spieler/-innen Leon Dietrich, Kira Dietrich und Pia Nölke konnten sich für die Auswahlmannschaft des SV NRW U14/15-Kaders empfehlen.

Die U16-Mannschaft wird den 3. Platz in dieser Saison erreichen.

Außerdem nahmen wir an einem U16-Turnier in Buxtehude teil. Dort traten wir mit einer Mannschaft an, welche bis auf zwei Spieler jedoch die komplette U14-Mannschaft war.

Dies sollte eine Trainingsmaßnahme sein, da die U14-Jugend in der kommenden Saison als U16-Mannschaft auch im Spielbetrieb des SV NRW teilnimmt. Das Turnier in Buxtehude konnten wir ungeschlagen als Turniersieger beenden.

Vom 01.06. – 03.06.2018 nahmen wir mit der U12 und der





U16 am Pfingstturnier in Bochum teil. Die Älteren übernachteten das gesamte Wochenende in Zelten im Freibad. Bei bester Verpflegung durch unsere engagierten Eltern und den Veranstalter hatten alle sehr viel Spaß. Die U12 erreichte aufgrund des Torverhältnisses nur den 4. Platz. Unsere U14, die als U16 angetreten war, musste sich mit dem letzten Platz zufrieden geben. Die U18-Jugend musste sich mit dem 4. Platz begnügen.



- Erwachsenenbereich -

Die Saison 2017/2018 neigt sich langsam dem Ende und ist insgesamt gut gelaufen.

Wir haben diese Saison wieder 3 Herrenmannschaften gemeldet.

Die erste Mannschaft steht in der Südwestfalenliga im Moment auf dem zweiten Platz und kann bei noch einem ausstehenden Spiel das Saisonziel „Aufstieg in die Verbandsliga“ schaffen.

Die zweite Mannschaft wird die Saison auf dem 6. Platz beenden. Anzumerken ist, dass einige Leistungsträger dieses Jahr in der ersten Mannschaft gemeldet wurden und somit eine reichlich verjüngte Truppe gespielt hat.

Die dritte Mannschaft hat diese Saison den 4. Platz erreicht.

Zum Abschluss der Saison werden wir vom 13.7.-15.7.18 wiederum zum Achterdiek Cup nach Bremen fahren.

Nun bin ich am Ende meines Berichts und mir bleibt nur noch „Danke“ zu sagen:

Mein Dank gilt allen Trainern und Betreuern – insbesondere im Jugendbereich. Danken möchte ich auch den Eltern, die sich als Fahrer zur Verfügung stellen,

damit die Jugendmannschaften an Spielen und Turnieren teilnehmen können.



Gut Nass!

Andreas Winkler

Ski- und Radsport - Halbjahresbericht 2018

Am 09. Februar fand unsere Abteilungsversammlung im Derner Hof statt. Zahlreiche Abteilungsmitglieder besuchten auch die Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins.

Unsere diesjährigen Vereinsmeisterschaften in Langewiesen konnten wir nicht durchführen. Der Heimwart des TuS Brackel war leider verstorben; das Heim ist zur Zeit geschlossen.

Im Mai kegelten wir im Derner Hof und nahmen an der Vatertagstour des Gesamtvereins teil.

Gut angenommen wurde im Juni die kombinierte Wanderung und Radtour.

Alfred führte die Wanderer; ich unternahm mit den Radlern eine Tour durch den Kurler Busch, Husen, Kamen und anschließender Einkehr im „Roten Haus“ in Lanstrop.

Dort trafen wir die Wanderer und es folgte eine ausgiebige Mittagsrast.

Anschließend gingen wir in meinen Garten zum Kaffeetrinken danach grillten wir.

Das Länderspiel Deutschland gegen Schweden sahen wir uns gemeinsam an: Toller Sieg! Freuen uns schon auf die weiteren Aktivitäten im 2. Halbjahr.

Norbert Kovac
Abteilungsleiter

Ruhr Nachrichten
am 8.11.2017



So sah Begeisterung im Südbad aus. Das syrische Team (gelbe Kappen) freut sich zusammen mit Spielern des SV Westfalen über die Einladung für das 1. Beach-Wasserball-Turnier. Das Spiel gegen die Dortmunder verloren sie mit 8:10. FOTOS (V) SCHÜTZE

Syrische Wasserballer im Südbad vereint

Premiere im Südbad. Zum ersten Mal fand dort ein Beach-Wasserball-Turnier statt. Mit dabei eine Mannschaft aus syrischen Asylbewerbern. Der Sieg ging nach Recklinghausen, gefolgt vom SV Westfalen und dem Team aus Syrien.

Von Peter Kehl

Zwei Fragen stellte sich geradezu zwangsläufig am Samstagmorgen im Dortmunder Südbad. Beach-Wasserball? Was ist das eigentlich? Und warum gilt – oder besser gesagt galt – ausgerechnet dieser Sport in dem vom Bürgerkrieg geplagten Syrien als äußerst populärer Sport?

Wie bei allen Beach-Sportarten – also Beach-Tennis und Beach-Volleyball – ist die Sache ganz einfach. Die Spielfläche, in diesem Fall die Wasserfläche, ist erheblich kleiner als beim traditionellen Wasserball, die Spielzeit beträgt zwei Mal zehn Minuten ohne Pausen oder Auszeiten und es wird nur mit drei Spielern plus Torwart pro Mannschaft gespielt. Unterm Strich steht ein Spiel, was erheblich schneller und damit auch spannender als normales Wasserball ist.

Zumindest in Deutschland

gilt Beach-Wasserball als noch exotischer als traditionelles Wasserball. Ganz anders in Syrien und in Asien. Es gibt eigene Ligen und bei den Asian-Games genießen die Spieler einen hohen Stellenwert und sind populär.

Aus ganz Europa angereist

Dementsprechend motiviert waren auch die sieben Wasserballer aus Syrien, die am Wochenende aus ganz Europa angereist waren, um nach mehrjähriger Pause in dieser Formation zum ersten Mal zusammenzuspielen. Vier Spieler kamen aus Schweden, aus Angelholm im Süden, einer echten Hochburg dieses Sports. Dazu ein Spieler von einem Berliner Dritt-Ligisten, ein Spieler aus der niederländischen Profiligen und ein syrischer Asylbewerber, den alle nur Mo nannten und der für den SV Westfalen aktiv ist. Gecoacht wurden die Jungs von Hussein Abboud, ehemals

liger Spieler und Trainer der syrischen Nationalmannschaft. Zusätzlich dabei war auch der Berne, der schwedische Vereinstrainer, der besonders von dem mit Plastik-Palmen und Plastik-Flamingos aufgehübschten Südbad angetan war: „Die weite Anreise hat sich gelohnt, ich hoffe, wir waren nicht das letzte Mal in Dortmund.“

Eigentlich eine lockere Gruppe. Andererseits auch eine äußerst erfolgreiche. Denn in einer fast identischen Besetzung gewann diese Mannschaft den Titel bei den Asian Games 2011. Dann kam der Bürgerkrieg und die Spieler flüchteten.

„Dass die Jungs hier bei uns antreten, ist nicht selbstverständlich. Die sind vor Jahren aus ihrer Heimat geflüchtet und treffen sich zum ersten Mal wieder hier im Dortmunder Südbad“, erklärte Enrico Michelini, der das Turnier für die beiden Vereine SV Westfalen in Kooperation mit dem SV Berne organisiert hatte: Und dabei jede Schwierigkeiten zu überwinden hatte. Immerhin musste ein Etat von 4000 Euro gestemmt werden. Angefangen von Reisekosten bis zur Miete für das Südbad.

Auch wenn der Sieg schlussendlich an das Team

aus Recklinghausen-Vest ging, im Mittelpunkt standen natürlich die Spieler aus Syrien. Jeder hatte seine eigene Geschichte mitgebracht, eine Geschichte einer meist dramatischen Flucht. So wie die des 23-jährigen Mo, der seit zwei Jahren für den SV Westfalen Wasserball spielt und von sich selbst behauptet: „Wasserball war mein Leben. In Syrien konnte man damit sein Geld verdienen, in Deutschland geht das natürlich nicht.“ Aktuell gibt's zudem andere Dinge für Mo zu erledigen, der als selbstständiger Möbeltransporteur unterwegs ist und zuletzt den Umzug für seine Familie aus dem Wohnkomplex Hannibal in Dorstfeld organisierte.

Party mit Live-DJ

Humanitäre und kultureller Gedankenaustausch prägten das Event, zumal nach dem Turnier eine Party mit Live-DJ lief. Doch auch der Sport kam nicht zu kurz. Nach jeweils fünf Spielen setzte sich das Team aus Recklinghausen/Vest mit 8:2-Punkten durch, gefolgt vom SV Westfalen und den Teams aus Syrien, Kamen, Bochum und Lerne. Lautstarker Höhepunkt des Tages war der 10:8-Sieg der Westfalen gegen Syrien.



Der Ausflug der Seniorenschwimmer fand bei herrlichstem Wetter statt.

Vom Hafen Preußen in Lünen ging es mit der Santa Monika nach Hernrichenburg, in die Staustufe, nach Dortmund und zurück.

Ruhr Nachrichten
am 18.6.2018



Frauen lernen schwimmen. Fotografiert von Anna Boyliazis aus den USA.

FOTO ANNA BOYLIAZIS/WORLD PRESS

Schwimmende Frauen stehen für Hoffnung

Von Clara Sonne

Das Foto von Anna Boyliazis aus den USA mit dem Titel „Finding Freedom in the Water“ hat bei mir den größten Eindruck hinterlassen. Auf dem Bild sind vier junge Frauen zu sehen, welche mit Hilfe von Kanistern und angemessener Badebekleidung, schwimmen lernen. Dieses Bild ist in Sansibar entstanden, eine Gegend, in der Frauen nicht schwimmen sollen, da die herkömmliche Badebekleidung nicht mit ihrem Glauben zu vereinbaren ist. Nun können die Frauen in

Sansibar unbeschwert schwimmen lernen, ohne gegen ihre Religion zu verstoßen.

Mich fasziniert vor allem die Geschichte hinter dem Foto, da es einen Fortschritt darstellt und somit Hoffnung verbreitet. Im Gegensatz zu vielen anderen Fotos der Ausstellung wird hier kein Leid abgebildet, sondern eine Chance. Das ist auch der Grund warum sich das Foto meiner Meinung nach von den anderen Fotos der World Press-Ausstellung unterscheidet.

Ruhr Nachrichten
am 29.4.2018

Aufstieg: SVD ist nun am Zug

BASKETBALL: Hagen verzichtet auf den Platz in der 1. Regionalliga.

Gut einen Monat liegt das Ende der Basketballsaison nun zurück, ein Aufsteiger von der 2. Regionalliga in die 1. Regionalliga ist bislang allerdings noch nicht gefunden. Immerhin scheint nun ein bisschen mehr Klarheit in die Angelegenheit zu kommen. Der TSV Hagen, der Meister der 2. Regionalliga, macht von seinem Aufstiegsrecht nicht Gebrauch. Das gaben die Völklinger am Dienstag bekannt. Somit wäre jetzt der SVD als Vizemeister am Zug.

„Wir sind vom Verband noch gar nicht gefragt worden“, berichtet Henrik Sojka, der Abteilungsleiter der Derner. Vermutlich, weil die Hagener ihren Verzicht bislang nur auf ihren sozialen Kanälen, aber noch nicht offiziell dem Verband mitgeteilt haben. Bekäme der SVD eine offizielle Anfrage, dürfte ihm die Antwort nicht ganz leicht fallen. Zumindest scheint es aber eine Tendenz zu geben. „Im Grunde hat sich im Vergleich zur Situation, die vor ein paar Wochen herrschte, nicht viel verändert“, berichtet Sojka. Soll heißen: Finanziell und organisatorisch dürfte die nächsthöhere Klasse derzeit nur schwer zu



Aaron Bowser hat den SVD auf Platz zwei geführt. FOTO FOLTY

stemmen sein. Die Resonanz gerade der Zuschauer am letzten Spieltag, als Hagen und der SVD direkt die Meisterschaft ausspielten, sei zwar positiv gewesen, „doch wir haben auch gesehen, wie viel Arbeit das ist. Das ist mit einem so kleinen Team, wie wir es derzeit haben, nicht zu leisten“, so Sojka. Zudem

müsste, um in der 1. Regionalliga konkurrenzfähig mitzuspielen, das Team auf einigen Positionen verstärkt werden – was eine deutliche finanzielle Mehrbelastung bedeuten würde.

Stichtag für die vorläufige Zusammenstellung der einzelnen Ligen ist Ende Mai. *tim*

Bericht Basketball

Liebe Mitglieder, Freunde, Förderer und Fans des SVD 49 Basketball, die Basketballer befinden sich aktuell in der Sommerpause, allerdings gibt es viel zu berichten.

Unsere erste Mannschaft hat einen hervorragenden zweiten Platz in der 2. Regionalliga belegt. Im Saisonfinale unterlag man dem späteren Meister TSV Hagen leider recht deutlich und musste sich damit mit der Vizemeisterschaft begnügen. Die Atmosphäre bei diesem Spiel in der rappelvollen



Brüggmann-Sporthalle erinnerte jedoch an alte Zeiten. Für das Team um den jungen Trainer Marius Graf jedoch insgesamt eine sehr erfreuliche Saison.

Leider gibt es in dieser Sommerpause wieder wesentlich mehr Arbeit als wir uns das vorgestellt hatten. Bereits zum Saisonende standen die Zeichen bei Marius Graf auf Abschied. Dieser wird unseren Verein Richtung Vechta verlassen und seinem Mentor

Hanno Stein folgen. Dort tritt er eine hauptberufliche Stelle beim dortigen Bundesligisten an. Wenn Marius dauerhaft im Basketball arbeiten möchte, ist dies nun sicherlich ein logischer Schritt in seiner weiteren Entwicklung. Über die Art und Weise der Kommunikation bzgl. des Wechsels bin ich jedoch nicht ganz glücklich gewesen. Wir möchten Marius auf jeden Fall recht herzlich für all seine Verdienste in unserem Verein danken und hoffen, dass er uns regelmäßig besuchen wird.

Neben der Stelle im Herrenbereich fehlte uns auch ein Top-Trainer im Jugendbereich. Marius hat auch hier viel bewirkt, deshalb traf uns diese Personalie besonders hart. Parallel zeichnete sich ab, dass der sportliche Meister, TSV Hagen, sein Aufstiegsrecht nicht wahrnehmen wird und wir eine Aufstiegsoption bekommen würden.

Die erhöhten Anforderungen an den Spielbetrieb mit steigenden Kosten und größerem Aufwand ließen Gedanken an einen Aufstieg erstmal wieder verschwinden. Bei einem Treffen aller Spieler des Vereins schilderte Sportwart Markus Napirei eindrucksvoll die bevorstehenden Aufgaben und löste damit eine für mich nicht vorstellbare Kettenreaktion aus.



Innerhalb kürzester Zeit erklärten sich Merlin Plümpe und Julian Lührmann bereit, die U12 von Marius zu übernehmen. Wolfgang Schreiber steigt bei der U14 ein und Simon Schiffner bei der U16. Sya führte die U16 in die WBV-Qualifikation, die er mit seinen Jungs erfolgreich absolvierte.

Für Scouting und DJ meldeten sich sofort Felix Zorum, der auch bei den Schul AG's mitwirken wird sowie Christian Waniek, Fabian Günther und Julian Graf. Für das zu erstellende Video je Heimspiel und den Catering-Bereich suchen wir jedoch weiterhin Unterstützung. Nach kurzer Beratung haben wir uns dann doch entschieden, den Aufstieg zu wagen und treten kommende Saison wieder in der höchsten Amateurklasse in NRW an.

Mit „Schwester“ Peter Radegast übernimmt ein bekanntes Gesicht die erste Mannschaft. Zurzeit laufen die Gespräche mit den Spielern.

Aufgrund des kleinen Budgets haben wir jedoch schon einige Absagen erhalten, zu stark ist die Konkurrenz in den umliegenden Städten. Wir hoffen, dass wir in den Sommermonaten noch Verstärkungen gewinnen können.

Einen Titel konnte in der abgelaufenen Saison sowohl der SVD 3 in der Landesliga feiern, der in einem packenden Finale Kaiserau schlagen konnten, als auch der SVD 5, der sich in der Kreisliga durchsetzte. Glückwunsch nochmal an beide Teams.

Im Jugendbereich haben wir kommende Saison endlich wieder alle Mannschaften besetzt und die Folgen der Flüchtlingskrise damit langsam überwunden. Die U14 und die U16 haben die Qualifikation für die WBV-Landesliga geschafft, die U18 spielt sogar in der Oberliga. In allen Teams freuen wir uns auf interessierte Neuzugänge. Kontaktmöglichkeiten gibt es auf Homepage und Facebook.



Ebenfalls vorangetrieben werden die Schul- AG's, die wir auch verpflichtend durchführen müssen, um mit der ersten Mannschaft am Spielbetrieb der Regionalliga teilnehmen zu können. Hier hat unser Ehrenmitglied Gerd Gräf weiterhin seine Finger im Spiel und unterstützt tatkräftig.

Mit den Berichten über Jugend und Herren endet normalerweise immer die sportliche Betrachtungsweise, das wird sich in Zukunft jedoch ändern.

Die Basketballer haben ab sofort eine Damen-Mannschaft. Völlig unerwartet gab es einen Hilferuf einiger Spielerinnen um Vanessa Dehnhardt, die auf der Suche nach einem Neuen Verein waren. In

einer Nacht -und Nebelaktion konnten wir ein Team beim WBV nachmelden und nehmen nun am offiziellen Spielbetrieb teil. Betreut wird die Mannschaft erstmal von Marcel Hellwig und Patrick Breuer-Kreikmann. Wir sind hier auch noch auf der Suche nach Verstärkungen. Ich hoffe, dass sich die Installation einer Damenmannschaft positiv auf die Entwicklungen im Verein auswirken wird. Wir sind hier auf einem guten Wege, benötigen jedoch noch weitere Unterstützung.

An dieser Stelle gilt mein Dank an alle diejenigen, die sich bisher engagieren!

Die Basketballer wünschen allen erholsame Sommermonate und gutes Wetter für den Besuch des Freibades.

SVD Olè
Euer Henrik Sojka

Bericht Jugend

Am Ostersonntag unterstützten rund 30 Osterhasenhelfer den Osterhasen beim Bemalen der vielen Ostereier.

Einige dieser Eier wurden am nächsten Tag auch im Freibad Derne gefunden.

Einige Osterhasenhelfer fanden ihre selbstbemalten Ostereier und freuten sich umso mehr.



Nachdem alle Ostereier gefunden wurden, gab es Stockbrot.

Viele Kinder, die am Feuer saßen, hatten noch nie Brot selbst gebacken. Trotz Unruhe während des Backens gelang es jedem sein eigenes gebackenes Brot zu essen.



Bericht Breitensportwartin

Am 14. Februar wurden die Schulmeisterschaften der Paul-Dohrmann-Schule bei uns im Hallenbad "Die Welle" durchgeführt. Im März trafen sich die Dortmunder Förderschulen bei uns in der Welle zu den Stadtmeisterschaften der Förderschulen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den ehrenamtlichen Helfern bedanken, durch Eure Hilfe konnten die Wettkämpfe erfolgreich und reibungslos durchgeführt werden.

Bei der diesjährigen Vatertagswanderung nahmen ca. 30 Erwachsene und Kinder teil. Besonders hat mich gefreut, einige neue Teilnehmer begrüßen zu dürfen.

Trotz des einsetzenden Regens während der Wanderung kamen alle gut gelaunt im Freibad an und ließen es sich bei Würstchen und kühlen Getränken als auch Kaffee und Kuchen gut gehen.



Die im Schwimmbad angebotenen Schwimmkurse werden nach wie vor sehr gut angenommen. Viele der Kinder kommen sogar nach Erhalt des Seepferdchens weiterhin dienstags und donnerstags zum Riegenschwimmen. Es ist schön zu sehen, wie sich die Kinder für den Schwimmsport begeistern. Außerdem hilft regelmäßiges Schwimmen dabei, das zuvor Erlernte weiter festigen zu können. Nur durch regelmäßiges Schwimmen wird man ein sicherer Schwimmer.

Auch unser Freibad hat seit dem 1. Mai wieder geöffnet; es kann bei schönem Wetter ab 8 Uhr besucht werden.

Anja Drevermann

Turnen

Am 18.04.2018 fand im Derner Gneisenaupark die Aktion „Derne bewegt sich“ statt.

Daraus entstanden Kurse wie Qi Gong und Yoga, die im Freien gegeben wurden. Die Kurse fanden zehnmal statt und endeten am 10.07.2018.

Da die Kurse so gut besucht waren, hoffen wir, dass wir diese nach den Sommerferien fortsetzen können.



Kooperation zwischen Verein und Schule

Mit Erfolg wurde ein Grundschultag im Freibad organisiert, an dem zwei vierte Klassen im Vormittagsbereich und die OGS im Nachmittagsbereich einer Scharnhorster Grundschule teilnahmen. Ein Bus pendelte zwischen Schule und Freibad, so dass die Kinder ohne Probleme in einen schönen Tag starten konnten.

Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Vielen Dank Jakob für die leckeren Würstchen!

Auch die AG wurde weiter fortgesetzt. Die meisten Kinder der zweiten Klasse der Westholz-Grundschule, die hieran teilnahmen, haben nun ein Seepferdchen. Dies entlastet die Schule beim zweistündigen Schulschwimmen erheblich, da die Gruppe der nichtschwimmenden Kinder im kommenden dritten Schuljahr nun deutlich kleiner ausfallen wird.

Eine wirklich gelungene Kooperation, den Kindern das Element Wasser näher zu bringen. Denn wie Zeitungen berichteten, nimmt die Anzahl der Kinder, die nicht schwimmen können, leider immer mehr zu.

Geplant, aber leider Mangels an Interesse abgesagt, wurde ein Wasserballturnier für die Klassen der Jahrgangsstufen fünf und sechs der weiterführenden Schulen im Stadtbezirk. Wir werden schauen, woran es gelegen hat, und eventuell einen neuen Versuch mit anderen Voraussetzungen starten.

3. Aquapower-Event 2018

Am 16.11.2018 findet zum 3. Mal, aufgrund des positiven Feedbacks aus 2017, das Aquapower-Event im Hallenbad "Die Welle" statt. Im letzten Jahr nahmen über 70 Aktive an dem Powerprogramm teil. Bei Musik, Discobeleuchtung und ausreichend Verpflegung verspürten die Teilnehmer jede Menge Spaß.

Die Trainer brachten den Aktiven **Aquafitness, Aquaboxing, Aquazumba** usw. näher.

Hinweis:

Verlorene Mitgliedsausweise werden für 10,- € neu ausgestellt.

Beschädigte Ausweise werden gegen Vorlage
kostenfrei erneuert.

Achtung !

Bitte die neuen Telefonnummern benutzen:

Hallenbad: 99 33 23 - 30

Geschäftsstelle: 8 97 88

Ehrenamtsspaziergang Scharnhorst-Ost

Die FreiwilligenAgentur Dortmund ist zu Besuch im Hallenbad „Die Welle“. Engagierte Bürger nahmen an einem Spaziergang in Scharnhorst-Ost teil und besuchten verschiedene Einrichtungen, um eine Vielfalt von Engagementmöglichkeiten kennen zu lernen. Beim Schwimmverein Derne erhielten die Teilnehmer neben diversen Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren, einen Einblick in unser Hallenbad und dessen Technik.



Kurstermine 2018 für das Hallenbad „Die Welle“

Babyschwimmen	donnerstags	16:30 - 17:15 Uhr
	Anmeldung nicht erforderlich	

Rehabilitationsgymnastik im Wasser	montags	16:00 - 16:45 Uhr
		17:00 - 17:45 Uhr
	dienstags	20:00 - 20:45 Uhr
	donnerstags	15:15 - 16:00 Uhr
		20:00 - 20:45 Uhr
	samstags	09:30 - 10:15 Uhr

Aquapower	Kosten:	80 Euro pro Kurs
	Vereinsmitglieder:	30 Euro pro Kurs

Schwimmverein Derne 1949 Dortmund e.V.

15 Jahre Hallenbad "Die Welle" 42 Jahre Hallenbad Scharnhorst

Vor 42 Jahren, am 25.09.1976, wurde das Hallenbad in Scharnhorst eröffnet. Das Programm an diesem Tage bestritt der Schwimmverein Derne, der zu diesem Zeitpunkt vom Hallenbad Eving in das neue Bad zog.

Bis zum Jahr 2003 wurde das Hallenbad durch die Stadt Dortmund geführt. Durch Einsparmaßnahmen bei der Stadt wurden einige Hallenbäder den dortigen Vereinen übergeben. So übernahm am 01.07.2003 der SV Derne 49 das Hallenbad in Scharnhorst.

Vom holländischen Patenclub Drachtener Schwimmverein kam Taufpate Martin Zwier vorbei. Er brachte Originalwasser aus der dortigen "Welle" mit.



Ruhr Nachrichten
am 30.5.2018

Fördergemeinschaft neu belebt

Gemeinschaft Derner Vereine

Derne. Nach langer Stagnation traf sich nun die Fördergemeinschaft Derne zur Mitgliederversammlung.

Diese Vereinigung aus den Vereinen Derne, Grevel, Hostedde und Kirchderne will dazu beitragen, den Bürgern eine Übersicht der Veranstaltungen zu geben und das Ver-

einsleben zu aktivieren.

Der neue Vorstand besteht aus Christiane Bartel, Ulrich Hahn als Vorsitzendem, Monika Hahn, Dr. Tom Thiede, Helmut Böcker und Klaus Henter.

Bezirksbürgermeister Heinz Pasterny wünschte viel Erfolg.



Die Fördergemeinschaft Derne hat einen neuen Vorstand gewählt und möchte künftig wieder aktiver werden.

FOTO FÖRDERGEMEINSCHAFT DERNE

Termine

- 25.08.2018 **Sommerfest** im Freibad Derne
- 01.09.2018 **Aktionstag im Hallenbad** und 15 Jahre Hallenbad „Die Welle“
Eine Sport/Fitness- und Gesundheitsveranstaltung für Jung und Alt
zum 15jährigen Jubiläum des Hallenbads „Die Welle“
- 15.09.18 **Hundeschwimmen** im Freibad Derne. Termin vorbehaltlich!
Am Schließungstag der Freibadsaison
findet das Hundeschwimmen statt.
- 27.09.18 **Oktoberfest**
Oktoberfest in der Cafeteria des Hallenbades mit Weißwürstchen,
Brezeln und Weizenbier.
- 15.10 – 26.10.18 **Intensivschwimmkurs**
- 16.11.18 **3. Aquapower – Event 2018**

